

## Newsletter Sektion Politische Psychologie, April 2021

### In dieser Ausgabe:

#### VERANSTALTUNGEN SAVE THE DATE

1. Vortrag: „Demokratie im Unternehmen? Soziale Wirkpotenziale für die Arbeitenden, die Organisation und die Gesellschaft“
2. 9. Deutscher Diversity Tag

#### VERÖFFENTLICHUNGEN

1. Interviews von BDP-Mitgliedern zur Corona-Pandemie
2. Studie: „Impact of COVID-19 pandemic on mental health: An international study“

#### AKTUELLES

1. Inklusionspreis für die Wirtschaft 2021

#### VERANSTALTUNGEN SAVE THE DATE

1. Vortrag: „Demokratie im Unternehmen? Soziale Wirkpotenziale für die Arbeitenden, die Organisation und die Gesellschaft“

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang G. Weber, am Institut für Psychologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, wird einen Vortrag mit dem Titel „**Demokratie im Unternehmen? Soziale Wirkpotenziale für die Arbeitenden, die Organisation und die Gesellschaft**“ im Rahmen der Sektion Politische Psychologie halten. Der Vortrag wird am **07. Mai 2021 von 16:00 bis 18:00 virtuell** stattfinden.

Zu finden ist der Vortrag im Terminkalender des BDPs: <https://www.bdp-verband.de/termine/2021/05/demokratie-im-unternehmen-soziale-wirkpotenziale-fur-die-arbeitenden-die-organisation-und-die-gesellschaft.html>.

#### 2. 9. Deutscher Diversity-Tag

Im Mai 2021 wird es erstmalig den **European Diversity Month** geben. Integriert in diesen Monat ist unter anderem der **9. Deutsche Diversity-Tag**, welcher am 18. Mai stattfinden wird.

„Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig. Unsere Arbeitswelt auch. Darauf macht der Deutsche Diversity-Tag mit zahlreichen Aktionen – online und offline, für die Belegschaft oder für die Öffentlichkeit – aufmerksam.“, so die Charta der Vielfalt, die den Aktionstag jährlich initiiert.

Bereits jetzt können Aktionen für den 9. Deutschen Diversity-Tag angemeldet werden: <https://www.charta-der-vielfalt.de/aktivitaeten/deutscher-diversity-tag/aktionsanmeldung/>.

Im Rahmen des Diversity-Tags hat die Charta der Diversity zudem ein **Online-Wissensspiel** erstellt. Bereits im vergangenen Jahr haben über 14.000 Arbeitnehmer\*innen und Interessierte an dem Spiel rund um Diversity teilgenommen. Die Fragen aus 2020 sowie neue Fragen für das diesjährige Wissensspiel können im Rahmen des Spiels auf folgender Seite beantwortet werden: <https://www.charta-der-vielfalt.de/aktivitaeten/deutscher-diversity-tag/aktionsideen/diversity-das-online-wissensspiel/>.

#### VERÖFFENTLICHUNGEN

## 1. Interviews von BDP-Mitgliedern zur Corona-Pandemie

Der **Berufsverband Deutscher PsychologInnen und Psychologen** hat eine Sammlung aller **Interview von BDP-Mitgliedern zur Corona-Pandemie** zusammengestellt. Darunter findet sich neben einem Konzeptpapier zur Bewältigung der COVID-19-Krise ein Interview von Dr. Ursula Gasch zur Belastung der Psyche sowie ein Interview von Dr. Meltem Avci-Werning bezüglich Social Distancing. Ebenso berichtet Thilo Hartmann, wie Kinder gestärkt aus der Krise hervorgehen, und Julia Scharnhorst diskutiert Psychotherapie via App.

Die Zusammenstellung aller Link zu den Interviews ist auf der Internetseite des BDPs zu finden: <https://www.bdp-verband.de/aktuelles/2020/corona/interviews-von-bdp-mitgliedern.html>

## 2. Studie: „Impact of COVID-19 pandemic on mental health: An international study“

Ein Team aus Forscherinnen und Forschern unter der Leitung der **Universität Basel** hat im Rahmen einer Studie 10.000 Menschen aus 78 verschiedenen Ländern online bezüglich ihrer **psychischen Gesundheit** befragt.<sup>1</sup> Die Ergebnisse ziehen einen internationalen Vergleich und zeigen zentrale Faktoren auf, die die psychische Gesundheit in der Pandemie beeinflussen.

Die Auswertung hat ergeben, dass jede zehnte befragte Person nach eigenen Angaben einen schlechten Zustand der eigenen psychischen Gesundheit hat, während 50 Prozent ihre psychische Gesundheit als moderat angaben. Letztere haben zudem Hinweise auf ein Risiko für weitere Komplikationen gezeigt.

In diesem Rahmen haben sich besonders drei Prädiktoren für die psychische Gesundheit herauskristallisiert: die soziale Unterstützung, das Bildungsniveau und die psychologisch flexible (vs. starre) Reaktionsfähigkeit. Zudem wurden Verschlechterungen der psychischen Gesundheit besonders durch eine Verschlechterung der finanziellen Situation sowie durch einen fehlenden Zugang zur Grundversorgung hervorgesagt.

Der internationale Vergleich hat trotz ähnlicher Antworten in den untersuchten Ländern gezeigt, dass Befragte aus Hongkong und der Türkei vergleichsweise mehr Stress hatten. Ebenso gaben Teilnehmende aus Hongkong sowie aus Italien an, ein relativ geringes Wohlbefinden zu haben, während die Befragten aus den USA von den meisten depressiven Symptomen berichteten.

## AKTUELLES

### 1. Inklusionspreis für die Wirtschaft 2021

Der **Inklusionspreis für die Wirtschaft** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Vorteile von Inklusion für Unternehmen und Arbeitgeber sichtbar zu machen und prämiert in diesem Rahmen vorbildliche Praxisbeispiele in der Ausbildung sowie Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Sowohl die Bundesagentur der Arbeit, die Charta der Vielfalt, das Unternehmensforum als auch die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände initiieren den Preis unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Noch bis zum 30. April dieses Jahres können sich Konzerne, mittelständische und große Unternehmen, sowie kleine und nicht-beschäftigungspflichtige Unternehmen für den Preis bewerben. Anfang November wird die Preisverleihung folgen.

Weitere Informationen zu dem Inklusionspreis für die Wirtschaft 2021 können Interessierte unter <https://www.inklusionspreis.de/> finden.

<sup>1</sup> Quelle: Gloster AT, Lamnisis D, Lubenko J, Presti G, Squatrito V, Constantinou M, et al. (2020) Impact of COVID-19 pandemic on mental health: An international study. PLoS ONE 15(12): e0244809. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0244809>